

Besprechungsprotokoll

Besprechungsdatum:	10.11.2016	
Ort:	LFRZ, Hintere Zollamtsstraße 4, 1030 Wien	
Beginn:	14:00 Uhr	
Ende:	16:30 Uhr	
Teilnehmer:	Wolfgang Tinkl	AMA
	Markus Jobst	BEV
	Wolfgang Fahrner	BMLFUW
	Thomas Piechl	Land Kärnten
	Andreas Siegel	Land Vorarlberg (Videokonferenz)
	Jürgen Oberreißl	Land Vorarlberg (Videokonferenz)
	Manuel Illmeyer	LFRZ
	Sibylle Saul	Statistik Austria
	Erwin Petz	ZAMG
	Harald Bamberger	ZAMG
Informierte Personen:	Roland Grillmayer	UBA
Thema:	Arbeitsgruppe Netzdienste	
Dokumentenverfasser:	Illmeyer, Manuel	
Dokumenteneigner:	Illmeyer	
Erstelldatum:	15.11.2016	
Version:	1	
Status:	Entwurf	
Prüfer:	AG Netzdienste	
Freigeber:	Fahrner	
Freigabedatum:	Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.	
Klassifizierung:	INTERN	

Tagesordnungspunkte

TOP	Beschreibung
1.	Aktuelle Berichte der AG Teilnehmer
2.	Updates Kommunikationsplattform DokuWiki
3.	GeoServer
4.	Sonstiges
5.	Arbeitspakete & Bugs

Protokoll

1. Aktuelle Berichte der AG Teilnehmer

Fahrner verweist auf das BFW GeoWiki (<http://geo.bfw.ac.at/dokuwiki/doku.php>), welches interessante Inhalte zu aktuellen Entwicklungen in der WebGIS Community beinhaltet.

Petz und Jobst berichten über die gute Zusammenarbeit mit GeoSolutions. Die ZAMG fungierte dabei quasi als „Pilot“-Beauftragende Stelle an GeoSolutions und hat gute Lösungen erhalten. Auch aus diesem Erfahrungen heraus wurden seitens BEV und LFRZ weitere Beauftragungen getätigt.

Hinsichtlich GeoNetwork wird nochmals auf die gute Installationsanleitung für GeoNetwork hingewiesen: <http://demo.geo-solutions.it/share/bev/doc/gn-install/>
Sollte etwas in der Dokumentation fehlen oder nicht genügend ausgeführt sein, sollte dies an das BEV gemeldet werden.

BEV und LFRZ haben noch übrige Stundenkontingente bei der laufenden Beauftragung von GeoSolutions, welche nach Möglichkeit noch 2016 ausgeschöpft werden sollten. Durch diese Entwicklungsstunden werden die gemeinsam eruierten Bugs und Arbeitspakete (siehe <https://assistenstelle.inspire.gv.at/netzdienste/geonetwork>) abgewickelt.

Illmeyer berichtet, dass auch dem LFRZ gegenüber GeoSolutions erwähnt hat, dass die Version 3.2.0 von GeoNetwork noch nicht einsatzfähig ist. Tests sollten derzeit noch auf der Version 3.0.5 durchgeführt werden.

TODO BEV: Link der BEV-Version von GeoNetwork an AG aussenden.

BEV wird jedenfalls noch die Erstellung von (local) AtomFeeds aus der GN GUI heraus beauftragen. Diese sollen TG-konform übers GeoNetwork bereitgestellt werden können.

AMA plant den Einsatz von OpenSource Tools für ihre GIS-Infrastruktur. Aus diesem Grund ist ein Kontakt zu anderen Stellen, welche OpenSource Technologien verwenden, wichtig. AMA sieht Potenzial für eine gemeinsame Plattform zur (Weiter-)Entwicklung der OpenSource Lösungen, welche nicht ausschließlich auf INSPIRE begrenzt sein müssen. Z.B. ist auch die Verwendung von MapStore für AMA ein Thema.

ZAMG beabsichtigt eine CKAN-Schnittstelle für das direkte Harvesting von CSWs zu beauftragen um die OGD- und die INSPIRE-Welt zu verschmelzen.

2. Updates Kommunikationsplattform DokuWiki

Fahrner stellt die neu überarbeitete Kommunikationsplattform (DokuWiki - <https://assistenzzstelle.inspire.gv.at/>) der Assistenzzstelle vor. Hauptbereiche sind Metadaten, Datenharmonisierung, Netzdienste und Registry. Weiters gibt es einen Menüpunkt Wissenswertes mit hilfreichen Links, Tipps und Tricks über die gesamte OpenSource GIS-Community.

Derzeit sind die Unterpunkte des Menüs Netzdienste noch gemischt in Produkte und Themengebiete. Es sollte hier (zukünftig) eine weitere bzw. feinere Unterteilung erfolgen. Beispielsweise sollten als OpenSource Produkte Unterpunkte für MapStore 2 und CKAN aufgenommen werden und ein Punkt für sonstige OpenSource Produkte.

Im Bereich Validierung soll ein Link zum GDI-DE Validator (mit Hinweis, dass ein Username angelegt werden muss) hinzugefügt werden.

3. GeoServer

Folgende Vorschläge für Änderungen im GeoServer wurden vorgeschlagen:

- Erstellung einer (deutschsprachigen) Anleitung für Installation und Anwendung mit Anwendungsbeispielen
 - Workflow für die Anlegung von INSPIRE konformen Diensten im GS
- GeoServer schreibt zu viel ins Filesystem (siehe oben)
 - Vorschlag: Alle Inhalte für die Konfiguration gehören in die Datenbank.
- Möglicherweise gibt es Extensions für die Verwaltung von Einstellungen oder andere Helferlein – allein es ist mühsam diese zu finden.
 - Vorschlag: Liste mit Beschreibungen von verfügbaren Extensions (siehe QGIS Repository).
- Die „Verheiratung“ von GeoServer mit GeoNetwork ist mau, vielleicht auch nur zu wenig bekannt. Auch im GeoServer müssen/sollen Metadaten erfasst werden.
 - Vorschlag: Anleitung für das gegenseitige Referenzieren von Informationen.
- Integration von GeoServer app-schema Extensions in GeoServer (HALE) ist derzeit für uns nur schwierig nachzuvollziehen.
 - Vorschlag: Anleitung zur Integration von HALE in GeoServer.
- Authority URLs
 - Möglichkeit eines Codes ohne Codespace?
- Erfahrungsberichte für verwendete Plugins im GeoServer erstellen
- Dokumentation, Tips & Tricks für GeoServer erstellen
- Analyse/Verwendung von WPS Diensten für on-the-fly Auswertungen
- Bessere Beschreibung/Erklärung der Verwendung von Coupled Resources im Zusammenhang mit GeoServer/GeoNetwork für INSPIRE (Stichwort: Anzeige in GeoNetwork Map)
- Integration des ZAMG Downloaddienstes als Vorzeigebispiel in den Metadatenerfassungslaufplan

Bug zu Limitierungen der App-Schema Erweiterung hinsichtlich FeatureType Mappings (Hinweis Bamberger/ZAMG): <http://osgeo-org.1560.x6.nabble.com/Multiple-mappings-of-the-same-type-in-App-Schema-td5235728.html>

4. Sonstiges

Fahrner befragt die AG, ob seitens BMLFUW eine Testsuite als Testumgebung für verschiedene OpenSource-Produkte zur Verfügung gestellt werden soll, welche im Auftrag des BMLFUW gehostet und gewartet wird. Aus der AG kommen hierzu positive Rückmeldung, auch wenn aus derzeitiger Sicht eine regelmäßige Nutzung der Geodatenstellen nicht zugesichert werden kann. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass immer aktuellste Versionen zum Einsatz kommen sollen.

Für die Verwendung der Testsuite müssen im Vorfeld bestimmte Spielregeln definiert werden.

Aus derzeitiger Sicht kann eine Testsuite folgendermaßen aussehen:

- Virtuelle Maschine mit Tomcat Applikationsserver für JAVA-Software.
- Zur Verfügung zu stellende Software:
 - GeoServer
 - GeoNetwork
 - deegree
 - MapStore 2

5. Arbeitspakete & Bugs

Prod.	Task	Prio.	Verantwortlich	Fälligkeit	Erledigt	Bug
GS	Erstellung einer (deutschsprachigen) Anleitung für Installation und Anwendung mit Anwendungsbeispielen inkl. Workflow für die Erstellung von INSPIRE konformen Diensten					
GS	Alle Inhalte für die Konfiguration in di DB schreiben (keine Speicherung von Konfigs am Filesystem)					
GS	Liste mit Beschreibungen von verfügbaren Extensions (Repository) inkl. Erfahrungsberichte für verwendete Plugins					
GN & GS	Anleitung für das gegenseitige Referenzieren von Informationen in GN&GS					
GS	Anleitung zur Integration von HALE in GeoServer					
GS	Authority URLs: Möglichkeit eines Codes ohne Codespace?					
GS	Analyse/Verwendung von WPS Diensten für on-the-fly Auswertungen					
GN & GS	Bessere Beschreibung/Erklärung der Verwendung von Coupled Resources im Zusammenhang mit GeoServer/GeoNetwork für INSPIRE (Stichwort: Anzeige in GeoNetwork Map)					

GN & GS	Integration des ZAMG Downloaddienstes als Vorzeigebispiel in den Metadatenerfassungsfaden					
------------	--	--	--	--	--	--